

März

So. 4. VIZ-Sonntag „Tierspuren“

Aktionstag im VIZ mit Lando Geigenmüller

10:00 – 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr

Ort & Veranstalter: VIZ

kostenfrei

Spuren – vom Abdruck eines Wildschweinhufes bis hin zur kleinen Nagespur eines Käfers: eine riesige Bandbreite an Lebenszeichen von Tieren erwartet Sie heute im VIZ. Bilder, Rätsel und viele Ausstellungsstücke werden Sie hier zum Tier-Sherlock-Holmes ausbilden und künftig wie ein Naturdetektiv draußen Spuren lesen.

In der VIZ-Werkstatt kann man sich zudem Abdrücke zum Mitnehmen basteln. Wie all unsere offenen Sonntage für Jung & Alt geeignet, bei freiem Eintritt!

So .18. Fitnesstour auf Gäurand-Grenzwegen

Rundwanderung, Leitung Ursula Kupke

14:30 – 17:00 Uhr

Treffpunkt: vor dem ehem. Kloster Reuthin (15 Min. nagoldaufwärts ab Bahnhof Wildberg)

Veranstalter: Heckengäu-Naturführer e.V.

Kostenbeitrag: 4 €, Kinder frei

Am Beginn steht die Geschichte des bedeutenden Frauenklosters.

Im anschließenden Auf und Ab nach Sulz a.E. und zurück beobachten wir dann den Aufbruch der Natur und die ersten Frühblüher.

So. 18. „Wer trommelt wo?“ – Spechte im Heckengäu

Specht-Lebensräume erkunden mit Rolf Rempp

8:30 – 11:30 Uhr

Treffpunkt: Ostelsheim, Bushaltestelle

Veranstalter: Heckengäu-Naturführer e.V.

Kosten: 4 € / 1 € (Schüler ab 10 Jahre)

Mit ihrem markanten Trommeln sind Spechte Frühjahrsboten. Das Trommeln - beim Schwarzspecht bis zu einem Kilometer hörbar - dient der Reviermarkierung, als Anwesenheitslaut, dem Höhlen-Zeigen und zur Brutablösung.

Bei dieser Frühjahrswanderung können möglicherweise alle 6 bei uns heimischen Spechtarten in Obstwiesen, Hecken, Waldrand und Wald angetroffen werden.

Spechte sind an das „Leben am Baum“ speziell angepasst. Als Höhlennachfolger können wir auch Hohltaube und Dohle (Vogel des Jahres) beobachten.

Di. 20. Waldvögel kennen lernen

Vogelstimmen-Exkursion in den Sindelfinger Wald mit Dipl.-Biol. Thomas Peissner

18:00 – ca. 19:30 Uhr

Treffpunkt: VIZ

Veranstalter: VIZ

Anmeldung bis 18.04. beim VIZ

Bei einem Rundgang wollen wir verschiedene Brutvogelarten des Sindelfinger Waldes kennen und hören lernen. Mit Hilfe sogenannter „Klangattrappen“ wollen wir auch versuchen herauszufinden, wie Vögel auf das Vorspielen ihrer eigenen Stimme reagieren.